

## Literatur für Kinder – Volksschulalter

### **Oma war die Beste!**

#### **Das Kindersachbuch zum Thema Sterben, Trösten und Leben**

Heike Wolter, Regina Masaracchia; Edition Riedenburg 2011



Oma Hanni ist alt und kann nicht mehr alles alleine machen. Deshalb hilft Schwester Katrin, die als Palliativpflegerin bei einem Hilfsdienst für Hauskrankenpflege arbeitet, schon seit längerer Zeit, Oma daheim zu pflegen. Das ist gut für die ganze Familie, denn auch Opa ist nicht mehr der Jüngste und Mama und Papa haben sehr viel zu tun. Obwohl Oma demenz ist und viele Dinge vergisst, kann sie sich noch gut an Geschichten von früher erinnern und erzählt sie gerne. Meistens liegt Oma im Bett, und eines Tages spricht sie mit ihrem Enkelsohn Elias auch über das Sterben und Leben. Elias will nicht, dass seine Oma stirbt, denn er hat sie doch so lieb. Aber Oma sagt, dass das Sterben zum Leben dazugehört. Elias beschließt, seiner Oma ein ganz besonderes Andenken zu gestalten, und auch Oma Hanni übergibt Elias ein wichtiges Geschenk. Einige Tage später stirbt Oma Hanni zu Hause und die ganze Familie ist furchtbar traurig. Alle trösten sich gegenseitig, und Elias lernt in vielen Gesprächen, dass die Menschen ganz unterschiedliche Vorstellungen davon haben, was nach dem Tod geschieht. Mit der Zeit können auch Elias, seine Schwester Malin und die anderen wieder fröhlich sein, mit Oma im Herzen. Und schließlich überrascht Mama die ganze Familie mit einer wundervollen Neuigkeit. In diesem Kindersachbuch findet die Kindertrauer um verstorbene Großeltern Platz und generelle Fragen über das Leben und Sterben werden angesprochen. Nützliche Tipps und ein Adressteil informieren und helfen betroffenen Familien.

### **Emi und der Drache mit den Schmetterlingsflügeln – Hörspiel**

Elfriede Scharf; Libelle Hörspiel 2009



Ein Hörspiel für Kinder und alle, die Kinder in Trauersituationen einfühlsam begleiten wollen. Die Geschichte erzählt von Emi. Sein bester Freund, der alte Drache Josef, ist gestorben. Emi ist sehr, sehr traurig. Auf einfühlsame und fantasievolle Weise begleiten ihn Emis Freunde durch dieses große Trauererlebnis. Durch das Eintauchen in Emis Welt werden Kinder und Eltern ermutigt, Lachen und Weinen zuzulassen und Kindern die Trauer als Farbe des Lebens vertraut zu machen. CD mit Booklet, in dem die wesentlichen Inhalte der Trauerarbeit von Monika Specht-Tomann beschrieben sind. Bestellung: [office@rainbows.at](mailto:office@rainbows.at)

### **Essen Tote Erdbeerkuchen?**

Rosemarie Eichinger; Jungbrunnen 2015



Emma verbringt den größten Teil ihrer Freizeit auf dem Friedhof. In der Schule halten sie die meisten deshalb für sonderbar. Aber so ungewöhnlich ist das gar nicht. Schließlich ist ihr Vater Totengräber und sie wohnt in einem Haus gleich an der Friedhofsmauer. Peters Zwillingbruder Martin ist bei einem Unfall ums Leben gekommen. Seitdem geht Peter täglich zum Friedhof, sitzt an Martins Grab und starrt vor sich hin. Das kann nicht so bleiben, beschließt Emma und freundet sich mit ihm an. Gemeinsam finden beide ein Stück aus dem Friedhof hinaus und ins Leben hinein. Ab 9 Jahren

### **Papa in den Wolken-Bergen**

Sigrun Eder, Evi Gasser; Edition Riedenburg 2013



Oliver ist glücklich, wenn er mit seinem Papa wandern kann. Viele Touren haben die beiden bereits gemacht. Aber jetzt müssen Oliver und die Berge warten. Denn sein Papa ist zum Bergsteigen mit dem Flugzeug ganz weit weggefliegen. „Am letzten Schultag bin ich wieder zu Hause“, hat er beim Abschied gesagt. Doch dann kommt Papa nicht zurück, und alle fragen sich besorgt: „Was ist passiert?“ „Papa in den Wolken-Bergen – Das Bilder-Erzählbuch“ ist für Kinder, die einen geliebten Menschen verloren haben. Es begleitet sie in ihrer Trauer und hilft, über das Unfassbare zu sprechen. Die Mit-Mach-Seiten ermöglichen, die verstorbene Person in lebendiger Erinnerung zu behalten und ihr so einen neuen Platz zu geben. Ab 8 Jahren

### **Papa, hörst du mich?**

Tamara Bos, Annemarie von Haeringen; Freies Geistesleben 2014



Tamara Bos hat für dieses schwere Thema eine leichte Sprache gefunden, die nicht naiv oder betulich, dafür aber kindlich, an den richtigen Stellen auch wunderbar trotz und dadurch unmittelbar und schmerzhaft schön ist. Polle und sein Vater waren leidenschaftliche Stratego-Spieler – diesen Spieleklassiker nutzte der Vater auch, um seinem Kleinen die Krankheit zu erklären. Annemarie von Haeringen greift ihn in ihren zarten, pointierten Illustrationen auf, und zusammen mit der Geschichte wird deutlich: Es braucht wenig, um viel zu zeigen! Hört er mich noch, der geliebte Mensch, wenn er tot ist? Hört er mich noch? Für den kleinen Polle am Bett seines nach langer Krankheit gestorbenen Vaters lautet die unerschütterliche Antwort: JA! Und so spricht er weiterhin mit ihm. Erzählt ihm alles, was zuhause rund um die Beerdigung geschieht – mit ihm, mit Mama, mit seinem Bruder und dem Leben. Er erzählt davon, was bleibt, was sich verändert und was so unendlich wehtut und dennoch nicht ohne Hoffnung ist. Ab 7 Jahren

### **Du bleibst FÜR IMMER in unseren Herzen Das Trauer- und Erinnerungsbuch für Kinder und Familien**

Joachim Groh; Groh Verlag 2016



Wenn Kinder mit dem Tod eines nahestehenden Menschen konfrontiert werden, fällt es schwer, angemessene Worte zu finden um das Geschehene fassbar zu machen. Kinder trauern auf ihre ganz eigene Weise und dürfen mit ihren Fragen und Ängsten nicht alleine gelassen werden. Auch sie sollen sich von dem Verstorbenen verabschieden und ihre Trauer zeigen dürfen. Dieses Eintragbuch unterstützt bei der aktiven Trauerbewältigung von Familien. Es bietet viel Platz zum gemeinsamen Aufschreiben wertvoller Momente, die man mit dem Verstorbenen erlebt hat. Schreibenanregungen mit Du-Ansprache („Das würde ich dir gerne noch sagen...“) lassen beim Eintragen eine Art Zwiegespräch zwischen dem Kind und dem Verstorbenen entstehen. Zudem bringen sensibel formulierte, erklärende Texte und kindgerechte Illustrationen dem Kind das Thema Sterben altersgerecht näher.

**Weil du mir so fehlst**  
**Ein Buch fürs Abschied nehmen, vermissen und erinnern.**

Ayse Bosse, Andreas Klamm; Carlsen 2016



Jedes Kind darf traurig sein. Kinder sind traurig, wenn ihnen etwas verloren geht, wenn etwas zu Ende geht, wenn ein lieber Freund oder Verwandter plötzlich nicht mehr da ist. Aber manchmal sind Trauer und Verlust zu groß, um gut bewältigt zu werden. Mit diesem Buch lernen Kinder, besser mit Traurigkeit umzugehen. Und Erwachsene lernen, besser mit der Traurigkeit der Kinder umzugehen. Und schließlich wird auch gemeinsam wieder gelacht. Ein ganz neues Buchkonzept, das in seiner Klarheit beeindruckt und mit seiner Poesie berührt. Mit dem extra dafür komponierten Song "Weil du mir so fehlst" von BOSSE! mit kostenlosem download Ein vollkommen neues Buchkonzept - von einer ausgebildeten Trauerbegleiterin entwickelt.

Ab 6 Jahren

Mit Lied zum downloaden

**Hannah lüftet Friedhofsgeheimnisse**  
**Eine Geschichte über den Tod und was danach kommt**

Diana Hillebrand; Kösel 2016



Hannah, ein 10-jähriges Mädchen, begegnet dem Friedhofsgärtner und Grabsteintexter Florian Tod und es beginnt ein spannendes, berührendes und durchaus humorvolles Eintauchen in das Leben auf dem Friedhof. Denn neben all den Toten, die je nach Religion ganz unterschiedlich beerdigt werden, ist auf dem Friedhof einiges los. Pfiffig, nachdenklich und neugierig macht sich Hannah auf, lüftet Geheimnisse und wird so mit dem Tod und allem, was ihn umgibt, vertraut. Ein lebendiges Buch über den Tod mit vielen farbigen Bildern der bekannten Illustratorin Stefanie Duckstein.

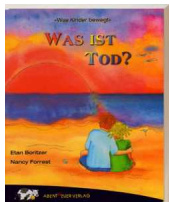
Ausgezeichnet mit dem "LesePeter" der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW. Aus der Begründung: Die Sachinformationen rings um den Tod, seine Symbole, verschiedene Bestattungsmöglichkeiten, Jenseitsvorstellungen, Grabmale und „Wohnstätten“ der Toten in verschiedenen Kulturen und Religionen sind umfangreich und nicht nur für Kinder interessant. Text und Bild gehen hervorragend Hand in Hand, indem ganze Doppelseiten die Inhalte als Comic oder Schaubild darstellen. Es ist möglich, diese einzeln im Unterricht zu verwenden und das gesamte Buch kann sehr gut fächerübergreifend zum Einsatz kommen (Deutsch, Sachunterricht, Ethik, Religion). Spannend, humorvoll, berührend und informativ hat dieses Buch von allem etwas und ist für Kinder ab 9 Jahren empfehlenswert.

Ab 8/9 Jahren

nur mehr Einzelexemplare bei der Autorin bestellbar

**Was ist Tod?**

Etan Boritzer, Nancy Forrest; Abentheuer Verlag 2016



Dieses Buch stellt Kindern die verschiedenen Auffassungen von Tod, Verlust und Trauer vor. Das Buch geht behutsam, aber auch offen und nüchtern, auf die natürliche kindliche Neugier ein – bei einem der größten Mysterien des Lebens. Während Themen wie Toleranz und Verständnis für die unterschiedlichen Einstellungen über Tod und Sterben in der Welt reflektiert werden, erhalten Kinder Hoffnung und die Ermutigung, das Leben zu umarmen.

Ab 6 Jahren

**Abschied von Mama**

**Das Bilder-Erzählbuch zum Trösten und Erinnern für Kinder, die ihre Mama verlieren.**

Sigurd Eder, Tanja Wenz, Evi Gasser; edition riedenburg 2017



Jule ist traurig. Ihre Mama hat Krebs und wird bald sterben. Das will Jule nicht. Sie braucht ihre Mama. Mama verspricht: „Wenn du sehr traurig bist, schicke ich dir einen bunten Schmetterling vorbei. Er bringt dir Freude und kommt aus dem Land hinter den Träumen. Dann weißt du, dass ich an dich denke.“

Als Jules Mama stirbt, ist es nicht einfach, ohne sie zu leben. Jule vermisst sie so furchtbar, dass ihr Bauch immer wieder wehtut. Wie gut, dass Papa für Jule da ist und weiß, wie er sie trösten kann.

„Abschied von Mama – Das Bilder-Erzählbuch zum Trösten und Erinnern für Kinder, die ihre Mama verlieren“ begleitet traurige Kinder ab etwa sechs Jahren. Die Mit-Mach-Seiten zum Malen, Aufschreiben und Reden helfen, besser mit dem Verlust zurechtzukommen und die geliebte Mama in lebendiger Erinnerung zu behalten.

5 – 8 Jahre

**Und was kommt dann?**

Pernilla Stafelt; Moritz 14. Auflage 2019



Souverän und gleichzeitig lustig kommt dieses Kinderbuch vom Tod aus Schweden daher. Es beantwortet Fragen, die sich Kinder stellen und wird dabei niemals sentimental. Pernilla Stafelt nähert sich dem Thema auf gleichermaßen eigenwillige wie kindernahe Weise: Sie erklärt erst einmal, wer alles sterben muss: Blumen und Marienkäfer genauso wie Erwin und Klein-Bobo. Und dass Fische ihre Augen nie zumachen, selbst wenn sie tot sind. 'Der Tod kann ganz schnell kommen. Am einen Tag hat man seinen Opa noch. Am anderen kann man ihn vielleicht schon nicht mehr treffen. Das ist dann sehr leer und traurig.' Sie berichtet darüber, was nach dem Tod vielleicht passieren wird: 'Wer weiß, vielleicht wächst man als Blume aus der Erde. Oder als ein Baum. Es gibt Leute, die glauben, man wird ein Stern am Himmel. Irgendjemand wird vielleicht ein gruseliges Gespenst. Und sie berichtet auch, dass Menschen 'in einen Sarg mit Deckel gelegt' werden, der ganz vorn in der Kirche aufgestellt wird.

ab 6 Jahren

**Wie ist das mit ... der Trauer**

Roland Kachler; Gabriel 2017



Wenn jemand stirbt, den du sehr lieb hast, bist du traurig. Am liebsten würdest du weinen oder dich verkriechen, vielleicht bist du auch wütend. Den Kindern in den Geschichten geht es ganz ähnlich: Tim kann nicht glauben, dass sein Opa nie mehr mit ihm Fußball spielen wird. Luisa fühlt sich auf der Beerdigung ihrer Tante ganz seltsam, Benni weiß nicht, wie er es ohne seinen Vater aushalten soll, und Maxi fragt sich, ob sie ihren Bruder jemals wiedersehen wird. - Mit Geschichten zu unterschiedlichen Trauersituationen. - Mit Sacherklärungen und Antworten auf schwierige Fragen. - Mit Vorschlägen, wie Kinder mit ihrer Trauer umgehen können. - Mit einem Extrakapitel für die Eltern.

Ein christlich orientiertes Buch ab 8 Jahren

### Schlafen Fische

Jens Raschke; mixtvision 2017



Was macht man, wenn der kleine Bruder erst sehr krank und dann auf einmal nicht mehr da ist? Die kleine Jette erinnert sich und blickt gleichzeitig nach vorne.

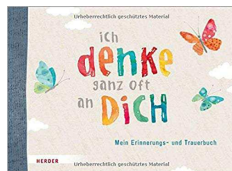
Jette ist jetzt zweistellig. Ihr kleiner Bruder Emil dagegen ist einstellig geblieben, obwohl er sehr gerne älter geworden wäre. Vor einem Jahr ist er gestorben und über Jette schweben immer noch die Wutwolken, die aber langsam heller werden.

Emil war krank, schwer krank. Jette erzählt in Rückblicken von ihrem kleinen Bruder. Davon wie sie Beerdigung spielten, vom Pizzahimmel und dass Emil es ganz schön doof fand, dass er nicht länger bleiben konnte. Sie erzählt von ihren Eltern, von Ausflügen ans Meer und davon, dass es weitergeht. Auch wenn sie Emil nie vergessen wird.

Ihre kindliche und sehr ehrliche Sichtweise auf den Tod ihres Bruders berührt den Leser tief. Jette schenkt jedem Mut und Hoffnung. Ihr Umgang mit dem abstrakten Thema Tod ist bewundernswert.

### Ich denke ganz oft an Dich Mein Erinnerungs- und Trauerbuch

Irmi Riedl; Herder 2017



Dieses wunderschön gestaltete Erinnerungsalbum kann beim Verlust eines Eltern- oder Großelternanteils, eines Geschwisterkinds oder einer anderen nahestehenden Person ein tröstliches Erinnerungsstück werden und Kinder im Trauerprozess begleiten. Mit - zum Teil christlich orientierten - Texten bekannter Autoren und viel Platz zum Eintragen und Selbstgestalten sowie für Fotos, Gedanken und Erinnerungen.

Ab 6 Jahren

### Kirschkern spucken bis zum Himmel Eine Geschichte vom Abschiednehmen

Marielle Seitz; Klett Kallmeyer 2018



Maries Opa ist gestorben. „Opa Max ist von uns gegangen“, sagen Mama und Papa, doch Marie versteht sie nicht so richtig. Und während die Erwachsenen auch sonst nur noch merkwürdige Dinge sagen und wegen der Vorbereitungen für die Beerdigung keine Zeit mehr für sie haben, fährt Marie mit ihrem neuen Fahrrad zu Opas altem Haus, um nach seinem Kater Kasimir zu sehen. Sie ist traurig, doch dank Kasimir fühlt sie sich nicht so einsam in dem leeren Haus.

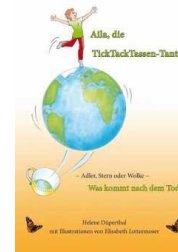
Im Malatelier von Opa Max erinnert sich Marie an all die schönen Dinge, die sie mit ihrem Opa erlebt hat: große Folienbilder malen, die an Bäume gehängt im Wind flattern, stundenlang in den Himmel schauen, Kuchen essen, Kirschkern spucken so weit es ging – und auf einmal scheint ihr Opa wieder ganz nah zu sein. Marie beschließt, Opa Max einen Brief zu schreiben... einen ganz besonderen „Liebsbrief“.

Ein anrührendes Kinderbuch, das den Prozess der Trauerbewältigung unterstützt und Kinder zur eigenen Auseinandersetzung mit den Themen Leben, Tod und persönlicher Verlust anregt.

Ab 6 Jahren

### Aila, die TickTackTassen-Tante - Adler, Stern oder Wolke – Was kommt nach dem Tod?

Helene Düperhal; Lebensweichen Verlag 2018



Auf dem Spielplatz haben sie zusammen schon die tollsten Sandburgen gebaut. Wenn Toni klettert, ermahnt Aila sie nicht ständig: „Sei vorsichtig! Pass auf! Fall nicht runter!“ Das macht nur Mama. Aila klettert einfach mit. Dabei ist sie meistens ein klitzekleines Stückchen hinter Toni. So kann sie Toni auch immer Mut machen, wenn diese unsicher wird oder zögert. Aila ist nicht nur Tonis Tante, sondern vor allem auch ihre Freundin und ihr Klettermaxe-Schutzengel. Doch dann hat Aila plötzlich einen Unfall. Von einem Tag auf den anderen ist sie nicht mehr da, und Toni muss begreifen, was es heißt tot zu sein. Zum Glück gibt es die Wasser-Tränen-Polizisten und die Trauerkloß-hör-mir-zu-Wichtel. Aber auch ihr Bruder Pups, Mama und Papa sind für sie da ...

Ab 5/6 Jahren

### Ade, geliebte Amelie! Das Bilder-Erzählbuch vom Älterwerden und Sterben

Sigurd Eder, Tanja Wenz, Sabine Kläger, edition riedenburg 2018



Amelie, die alte Leitstute, wird immer kraftloser. Schon bald wird sie ihre Herde nicht mehr anführen können und sterben. Hengstfohlen Miko kann das nur schwer verstehen. Amelie soll ewig leben! Mikos Mama hilft ihm, ganz bewusst von Amelie Abschied zu nehmen. Gemeinsam mit den anderen Pferden begleiten Mama und Miko die tapferere Amelie bis zu ihrem letzten Tag im Winter. „Ade, geliebte Amelie! – Das Bilder-Erzählbuch vom Älterwerden und Sterben“ ermöglicht Kindern, das Sterben als Prozess zu begreifen und wertvolle Erinnerungen festzuhalten. Mit Eltern und Freunden können sie auf den zahlreichen Mit-Mach-Seiten im Anschluss an die Pferdegeschichte über Tod, Trauer und Abschiednehmen reden und ihre Gedanken und inneren Bilder dazu aufschreiben und aufmalen.

5 – 8 Jahre

### Mein Geheimnis Ein Bilderbuch um Trauer, Schuld, Liebe und Versöhnung

Gundula Göbel, Uli Stöckel; Stöckel & Göbel Gbr – Picturebook 2018



Es war ein schöner Tag! Lina und ich sind beste Freundinnen. Wir spielten und tobten, waren fröhlich und ausgelassen ... bis die Zeit stehen blieb. Das sensible Bilderbuch erzählt von Freundschaft, Liebe und Fröhlichkeit, von Trauer, Scham und Schuld, von einem großen Geheimnis und Versöhnung. Es muss nicht ein Tod sein, der vor einem Schuldgefühl, einem Geheimnis, steht. Das Buch eignet sich für alle Geheimnisse, die wir in uns tragen wie eine schwere Last.

Ab ca. 6 Jahren

### Für immer in meinem Herzen – Das Trauer- und Erinnerungsalbum für Kinder

Stefanie Wiegel, Rita Efinger-Keller; Patmos 8. Auflage 2020



Oft trifft es Kinder unvorbereitet, dass ein ihnen nahestehender Mensch stirbt. Sie erfahren dann häufig, dass gerade ihre Eltern ihnen in dieser Situation keine Stütze und Hilfestellung bieten können. Sie sind selbst zu betroffen und mit ihrer eigenen Trauer beschäftigt. Die Kinder bleiben dann mit offenen Fragen zurück. In diesem Buch finden Kinder Antworten auf ihre Fragen zum Thema (Wann ist ein Mensch tot? Was passiert bei einer Beerdigung?) und viele Anregungen und Hilfestellungen, sich mit dem Tod auseinanderzusetzen. Gleichzeitig können sie hier auch ihre Erinnerungen an den Verstorbenen sammeln. Es bietet Platz, um Bilder einzukleben oder zu malen oder auch Briefe an den Toten zu schreiben. So wird das Album zu einem »Schatz«, der ihre Erinnerungen bewahrt, damit der Verstorbene nicht in Vergessenheit gerät. Dies alles nimmt den Kindern ihre Ängste und hilft ihnen, den Tod besser zu verstehen und zu verarbeiten.

- gibt Antworten auf Fragen, die Kinder sich nicht zu stellen trauen
- Erinnerung ist ein wichtiger Bestandteil der Trauerarbeit
- hilft Eltern, ihre Kinder in ihrer Trauer zu begleiten ab 8 Jahren

### Hilf mir, wenn ich traurig bin

#### Ein Buch zum Trauern, Erinnern und Abschiednehmen

Jule Kienecker, Mechthild Schroeter-Rupieper; Patmos 2019



Hilf mir, wenn ich traurig bin! Rede mit mir, male mit mir, schweige mit mir, sei wütend mit mir, lache mit mir. - Wenn Kinder trauern, hilft es ihnen ungemein, wenn Erwachsene an ihrer Seite sind, die die kindlichen Gefühle ernst nehmen und sich einfühlen können. Dieses außergewöhnliche Buch hilft Kindern und Erwachsenen in Trauersituationen, spielerisch ins Gespräch zu kommen, zu verstehen und auf kreative Weise Gefühle auszudrücken. Die behutsamen wie anregenden Illustrationen sprechen Kinder und Erwachsene gleichermaßen an und lassen Raum für die eigene Kreativität. Ab ca. 8 Jahren

### Die Stifte in meiner Schublade

Christian-Lothar Ludwig; TWENTYSIX 2020



Leo ist Künstler. Er besitzt seine eigene Galerie, in der er eine besondere Ausstellung für Kinder vorbereitet hat. Während man gemeinsam mit ihm durch seine gemalten Erinnerungen schlendert, erzählt Leo von der schlimmsten Zeit seines Lebens: damals, als seine Mutter krank geworden und gestorben ist. Leo hat diese Ereignisse zu Papier gebracht, um anderen Kindern, denen auch etwas Schlimmes zugestoßen ist, wieder Mut zu machen. Er zeigt, dass traurig sein eine Phase ist, aus der auch viel Gutes entstehen kann. Die Stifte in meiner Schublade erzählt von Trauer, Verlust und schweren Zeiten, aber auch von Familie, Zusammenhalt, Geschwisterliebe und dem Leben nach dem Traurigsein. Ab 8 Jahren

### Hi ich bin Grace

Bernadette Calenberg; TrauBe 2021



Die heute 13-jährige Grace erzählt in ihren eigenen Worten, dass ihr Vater an Krebs gestorben ist, als sie fünf war. Sie lässt uns teilhaben an ihren Gedanken und Gefühlen, berichtet, wie sie ihren eigenen Weg gefunden hat, mit dem Schmerz und der Traurigkeit umzugehen und offenbart das enge Band der Erinnerungen, das sie zu ihrem Vater geknüpft hat. Heute, als Teenager, schaut sie selbstbewusst und zuversichtlich in die Zukunft, ohne die frühe Erfahrung des Verlusts und das Fehlen des Vaters zu verdrängen.

„Hi, ich bin Grace“ ist die bewegende Geschichte eines Kindes, in der sowohl Schmerz als auch Leichtigkeit präsent sind. Es ist ein Plädoyer für Trauerbegleitung und ein Appell an alle, Trauer nicht länger als Tabu zu behandeln, sondern Trauernden mutig, offen und ohne Scheu zu begegnen.

Bestellung: <https://traube-koeln.de/hi-ich-bin-grace/>

### Knietzsche und der Tod Alles über die normalste Sache der Welt

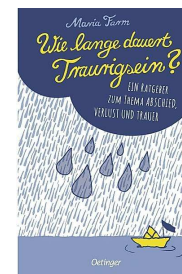
Anja von Kampen, vision X - aktualisierte Auflage 2022



Knietzsche-Erfinderin Anja von Kampen schenkt der Welt das erste kinderfreundliche Nachschlagewerk über den Tod. Ehrlich, liebevoll, tröstend, spannend und sogar manchmal lustig. Der Tod ist die normalste Sache der Welt, meint Knietzsche. Er kann an jeder Ecke lauern und sollte kein Tabuthema sein. Deshalb lädt Knietzsche Kinder und auch Erwachsene dazu ein, mit ihm zusammen dem Tod ins Auge zu schauen. Was passiert ganz genau, wenn jemand stirbt? Was haben Maden damit zu tun und wieso beweist die Mathematik, dass Sterben eine schlaue Sache ist? Wie wird man in den unterschiedlichen Religionen bestattet und was für Bräuche gibt es bei uns und in anderen Ländern? Knietzsche und der Tod ist genau das, was ein Kind gerade braucht. Mal ein Freund im Trauerausnahmestand. Mal informativer Lesespaß für Neugierige. Hier kommt ein Buch, das zum Nachdenken und Fragen stellen anstiftet und den Leser davon überzeugt, dass das Leben so schön wie möglich sein sollte und nach dem Tod alles möglich ist. Ab 8 Jahren

### Wie lange dauert Traurigsein? Für alle, die jemanden verloren haben.

Maria Farm, Bianca Schallburg; Oetinger 2022



Wieso ist Trauer gestreift wie ein Zebra? Wie kann es sein, dass das Leben einfach aufhört? Und wohin mit all den unbeantworteten Fragen? Jahr für Jahr verlieren unzählige Kinder einen Menschen, der ihnen nahesteht. Als erfahrene Kinderpsychologin weiß Maria Farm, was Kinder in solchen Momenten fühlen und wie sie den Umgang mit Ängsten, Wut und Unsicherheit lernen können. Ein berührendes und einfühlsames Buch für schwere Zeiten, das trotz allem Hoffnung spendet. Ab 9 Jahren

vergriffen

**Ich werde immer bei dir sein  
Ein Buch über Trauer**

Johanna Rowland, Thea Baker; MENTOR 2020



Joanna Rowland beschreibt aus der Perspektive eines kleinen Kindes gekonnt, wie es ist, einen geliebten verstorbenen Menschen zu betrauern und ihn gleichzeitig in Erinnerung zu behalten. In der Geschichte stellt das Kind eine Erinnerungskiste zusammen, in der es Andenken und niedergeschriebene Erinnerungen an den lieben Menschen aufbewahrt – sie dient der Unterstützung beim Trauerprozess. „Ich werde immer bei dir sein“, ein von Herzen kommendes, Trost spendendes Buch, hilft Kindern und Erwachsenen dabei, über das sehr schwierige Thema miteinander zu sprechen. Die einzigartige Erzählperspektive lässt die Leser nachempfinden, wie es ist, jemanden zu verlieren, den man gern hat: ob Freund, Familienmitglied oder sogar Haustier.  
Ab 6 Jahren

**Wie Tiere trauern**

Hanna Müller, Carla Swiederski; JUMBO 2022



Verabschieden, trauern, erinnern: Elefanten ziehen sich zum Sterben zurück, Angehörige halten Wache. Schimpansen tragen ihre Artgenossen zur letzten Ruhe und besuchen die Orte des Sterbens danach eine Weile nicht. Katzen durchlaufen verschiedene *Trauerphasen*, die vom Schock über den Verlust in die Akzeptanz der neuen Situation münden. Jede Tierart hat eigene Wege, mit Tod und Trauer umzugehen, dies wird auch in der Wissenschaft mehr und mehr erforscht. Genau wie bei Menschen gilt: Es gibt nicht den einen Weg, um mit Trauer umzugehen, sondern viele Varianten. Dieses Buch zeigt Kindern, dass Trauer und Tod einen Platz im Leben haben und möchte dabei helfen, diese schwierigen Themen zu begreifen und darüber zu sprechen. Ausgezeichnet mit dem EMYS – Sachbuchpreis für Kinder- und Jugendliteratur.  
Ab 6 Jahren

**Radieschen von unten**

Katharina von der Gathen, Anke Kuhl; Klett Kinderbuch 2023



Kinder sind von sich aus unbefangen, wenn es um den Tod geht. Sie wollen alles wissen, was damit zu tun hat. Wie fühlt sich Sterben an? Was passiert dabei mit dem Körper? Wie funktioniert ein Krematorium und was genau macht eine Bestatterin? Vorher, nachher, mittendrin: „Radieschen von unten“ zeigt umfassend alles, was rund um einen Tod geschieht. In einer wunderbaren Mischung aus Sachlichkeit und Herzlichkeit, tiefem Ernst und entlastenden Witzen geht es um spannende Rituale, kuriose Todesfälle, die Erlebnisse eines Friedhofsgärtners, die Trauer der Tiere und vieles mehr.  
Nach ihren beliebten Büchern rund um Körper und Sexualität widmen sich Katharina von der Gathen und Anke Kuhl erneut einem existenziellen Thema. Entstanden ist ein tröstliches, augenöffnendes Buch, das uns – egal welchen Alters – den Tod freundlich anschauen lässt.  
Warmherzig, ehrlich und quatschlebig – dieses Buch ist eine Wohltat!  
Ab 8 Jahren

**Vertrau mir, flüstert die Traurigkeit**

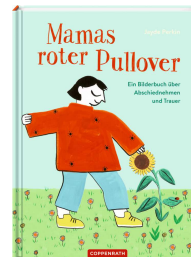
Elisa Eckartsberg; JUNIEKVERLAG 2023



Wenn ein geliebter Mensch stirbt, verändert sich plötzlich alles. Mit diesem Vertrauen umzugehen, ihn zu betrauern, ist eine große Herausforderung und ein schmerzhafter Prozess. Dieses Buch möchte dich unterstützen und ermutigen, deinem Gefühl – deiner Traurigkeit – zu vertrauen. Sie begleitet dich auf dem Weg des Trauerns und bringt dich schließlich zu einem Ort, an dem ein großer Schatz auf dich wartet.

**Mamas roter Pullover  
Ein Bilderbuch über Abschiednehmen und Trauer**

Jayde Perkin; Copenrath 2023



Das Telefon klingelte. Es war das Krankenhaus. „Sie ist von uns gegangen“, sagten sie. „Gegangen? Aber wohin?“, fragte ich ... Die ersten Wochen nach Mamas Tod waren verschwommen. Menschen schickten Karten. Und Blumen. Bei der Beerdigung bekamen wir noch mehr Karten und noch mehr Blumen. Und dann? Die Trauer fühlte sich an wie eine dunkle Wolke, die dir überallhin folgt. Als wolltest du an ein Ufer schwimmen, das du nie erreichst. Oder wie ein Pullover, der dir viel zu groß ist ...  
Eine einfühlsam erzählte Geschichte über den großen Verlust eines geliebten Menschen mit einer wunderbar aufbauenden, ermutigenden Botschaft. Ein Bilderbuch für Kinder und Erwachsene über Abschiednehmen und Trauer. Autobiographisch motiviert.  
Ab 6 Jahren

**Oma und Hamster Fritz bleiben in meinem Herzen  
Kinderbuch über Tod und Abschied**

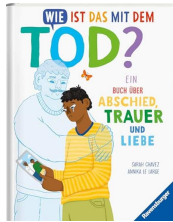
Katja Milkereit; Pro Familia Verlag 2024



Wie können Sie als Eltern frühzeitig Ihre Kinder dabei unterstützen, den Verlust geliebter Menschen oder Haustiere zu verstehen und damit umzugehen? Viele Eltern wissen nicht, wie sie mit Ihren Kindern über diese schwierigen Themen wie Tod, Abschied und Trauer sprechen sollen.  
„Ein offener und leichter Umgang zu Lebzeiten kann dem Tod ein Stück weit den Schrecken nehmen“ ein Zitat von der Trauerbegleiterin Sibylle de Bondt. Schützen Sie Ihr Kind vor den negativen Folgen unverarbeiteter Trauer: In der Fachliteratur ist seit langem bekannt, dass es bei Kindern, die keine Unterstützung bei der Verarbeitung von Trauer und Verlust erhalten, oftmals zu emotionalen, psychischen und teilweise auch körperlichen Problemen kommen kann.  
Dieses Buch wurde mit einer erfahrenden Trauerbegleiterin entwickelt, um genau diese negativen Folgen zu verhindern. Es ist eine liebevolle Geschichte über ein kleines Mädchen, das den Tod ihrer Oma und ihres Hamsters erlebt. In mehreren Kapiteln wird einfühlsam beschrieben, wie das Mädchen mit ihrer Trauer umgeht.  
Auf einfühlsame Weise hilft dieses Buch Ihnen und Ihrem Kind mit den schwierigen Themen, wie Tod, Abschied und Trauer besser umzugehen. Die professionell abgestimmten Fragen nach jedem Kapitel unterstützen Ihr Kind dabei, seine eigenen Gefühle zu verstehen. Jedes Kind trauert auf unterschiedliche Art und Weise und das ist in Ordnung. Wir müssen sie bei ihrer Trauer begleiten, ihnen Wege zeigen, mit dem Verlust umzugehen, aber wir dürfen ihnen keine Gefühle aufzwingen.  
Ab 6 Jahren

**Wie ist das mit dem Tod?  
Ein Buch über Abschied, Trauer und Liebe**

Sarah Chavez, Annika Le Large; Ravensburger 2024



Dieses Buch erklärt Kindern, was geschieht, wenn jemand stirbt und zeigt, wie Menschen aus unterschiedlichen Kulturen mit dem Tod umgehen. Der Tod gehört zum Leben. Kindern wie Erwachsenen fällt das Sprechen über ihn aber oft schwer. Dieses Buch hilft dabei, die Sprachlosigkeit zu überwinden. Die Leser erfahren etwas über Bestattungsmethoden, erkunden die Katakomben von Paris oder feiern den Tag der Toten in Mexiko. Dieses Buch kann die Trauer über einen erlittenen Verlust nicht nehmen, aber es kann helfen, Formen des Andenkens und des Trauerns zu entwickeln, die bei der Verarbeitung des Erlebten weiterhelfen. Egal ob ein geliebtes Haustier verendet oder ob ein Verwandter, Bekannter oder Freund stirbt - Kinder werden schon früh mit dem Tod konfrontiert. Das Sprechen über einen solchen Verlust fällt oft nicht leicht. Dieses Buch bietet zahlreiche Möglichkeiten über den Tod und die damit verbundenen Fragen und Ängste ins Gespräch zu kommen. Es gibt praktische Tipps, wie wir mit der Trauer umgehen können. Sarah Chavez erklärt, was passiert, wenn wir sterben, zeigt unterschiedliche Formen und Rituale des Abschiednehmens und erläutert, wie Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ihrer Toten gedenken. Hilft Kindern offen und ehrlich über den Tod zu sprechen

- Beantwortet kindgerecht und sachlich Fragen über Tod und Trauer
- Gibt viele Anregungen zum Trösten und Erinnern
- Gibt Kindern eine Sprache für Trauer
- Für Kinder ab 8 Jahren, die das Thema Tod beschäftigt

**Wie tief ist ein Grab?  
Alles über Sterben, Tod und Abschiednehmen**

Frank Hartmann, Herder 2024



Die großen Fragen des Lebens  
Sterben gehört zum Leben. Und wo jemand stirbt, hält auch die Trauer Einzug. Und bei Kindern (aber sicher nicht nur bei ihnen) auch viele Fragen: Was passiert beim Sterben? Was danach? Dürfen Tote Schuhe tragen? Und kann man Trauer feiern? Darf man Säрге bunt bemalen? Wie kommt ein Toter in die Urne? Wie kann man mit Trauer umgehen? Wo findet man im konkreten Fall Hilfe und Unterstützung?

Alles, was Kinder im Grundschulalter und darüber hinaus zu Leben und Tod, Sterben und Trauer, dem „Wie“ und „Was dann“ fragen und wissen wollen, wird in diesem Band aus der Reihe „Die großen Fragen des Lebens“ ohne Tabu, ohne Beschönigungen, aber auch ohne Angstmacherei sachlich, neutral und fachkundig erklärt.  
Ab 8 Jahren

**Hallo Tod, ich hab da mal 'ne Frage**

Ellen Duthie, Anna Juan Cantavella, Andrea Antinori; Gabriel 2025



Das wollen Kinder wirklich über Tod und Sterben wissen  
Kinder stellen oft unerwartete Fragen zum Thema Tod: Wo war ich vor meiner Geburt? Was passiert mit meinen Sachen, wenn ich sterbe? Gibt es ein schlimmeres Schicksal als den Tod? In „Hallo Tod, ich hab da mal 'ne Frage“ werden 38 dieser Fragen aus aller Welt einfühlsam, ehrlich und mit einer Prise Humor beantwortet. Die Autoren kombinieren dabei Aspekte aus Wissenschaft, Philosophie und Spiritualität und behandeln auch schwierige Themen wie Suizid und Sterbehilfe mit großer Sorgfalt.

- Einfühlsam, verständlich und auf Augenhöhe, ohne zu beschönigen.
  - Ein einzigartiges Buch, das Kinder und Erwachsene dazu ermutigt, offen über das schwierige Thema zu sprechen
- Ab 8 Jahren

**Der Club der kalten Hände**

Christine Pernlochner-Kügler, Valerie Tiefenbacher, Carlsen 2025



Freundschaftsgeschichte mit Sachteil über das Abschiednehmen  
Lizzys Eltern haben ein Unternehmen, das irgendwas mit Autos und Kisten zu tun hat. Langweilig, findet Lizzy, sie mag das wilde Leben. Darum ist sie ja auch Bandenchefin. In letzter Zeit fragt Lizzy sich allerdings, was eigentlich in diesen Kisten drin ist. Mutig und einfallsreich erkunden Lizzy, Mo, Cem, Olga und Fritzi das Bestattungsunternehmen der Eltern, finden Antworten auf Fragen über Abschied und Tod und erfahren die Kraft der Gemeinschaft.

Ihre Erkenntnisse schreiben sie auf: Was trägt ein toter Mensch im Sarg, wann kommen die Tränen, wie fühlen sich Verstorbene an? Das alles und mehr steht im Bandenbuch vom Club der kalten Hände.

- Freundschaftsgeschichte mit anschließendem Sachteil über Abschied und Tod
- Beantwortet offen und warmherzig Fragen zum Thema
- Die Autorin ist selbst auch Bestatterin

Ein warmherziges, humorvolles Buch über die Kraft der Freundschaft und das gemeinsame Abschiednehmen. Wunderbar lebendig illustriert.  
Ab 8 Jahren